



Nr. 5/2025 | 115. Jahrgang | CHF 10.–

Kavallo

Das Schweizer Pferdema­gazin | www.kavallo.ch



**Augen auf beim
Futterzusatzkauf**

**Faszination Pferde:
Fakten & Fähigkeiten**

**Zucht heute: «Emotionaler
und persönlicher»**

**Höhepunkt der Präzision:
Schmales**

Wanderreiten im Havelland





"Für jedes Pferd das richtige Futter."

WWW.MARSTALL.CH

ROVAGRO  seit 1985

Nationale Aktion

Ab **-10%**
auf das gesamte
Sortiment

OULENS / ECHALLENS 021 886 37 37
ALTISHÖFEN (LUZERN) 062 756 41 33

 **ONLINE SHOP**
WWW.ROVAGRO.CH



- EquiRepell ist der zuverlässige Insektenschutz für **Pferd und Reiter**, mit angenehmem Geruch.
- Das Pump-Spray bietet grossflächigen Schutz, das Gel ist ideal für empfindliche Körperpartien.
- Wirkt sofort und bis zu 24 Stunden gegen Fliegen, Mücken und Bremsen, sowie 4 Stunden gegen Zecken.
- Erhältlich in der Tierarztpraxis, im Pferdefachhandel oder unter petshop.ch.virbac.com



Biozide vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

Virbac

Virbac Schweiz AG, Cherstrasse 4, 8152 Glattbrugg, www.virbac.ch

GRÜTER

Für extreme Anforderungen
und höchste Hygiene.

FUGENLOS
NORAMENT
Kautschukbelag

Rufen Sie an: 041 929 60 60
Wir beraten Sie gerne.

grueter.swiss

Mehr ist nicht immer besser

In der Zeit von Internet, Dr. Google, YouTube-Videos und Tutorials kann quasi jeder und jede so ziemlich alles und überall.

Doch schaut man sich das mal genauer an, dann merkt man schnell: «Es ist doch nicht alles Gold, was glänzt.» Oder: Nicht jeder ist ein Meister, wenn er ein Tutorial angeschaut hat und sich beispielsweise am Pferdeflüstern oder von mir aus auch am Kochen eines Fünf-Sterne-Menüs versucht.

In einem Artikel dieser «Kavallo»-

Ausgabe geht es um Ergänzungsfutter für Pferde. Es gibt da eine unglaubliche Auswahl auf dem Markt und alles ist für jeden frei käuflich. Doch was bedeutet das für die Pferde?

Mir sagte mal ein erfahrener und erfolgreicher Sportpferdeveterinär: «Halte die Fütterung deines Pferdes so einfach wie's nur geht: Dazu gehört qualitativ sehr gutes Heu, ein wenig Mischfutter, Müsli oder wie man das nennen möchte, allenfalls noch Salz nach anstrengenden Trainingseinheiten und das wär's auch schon.» Ich hatte sogar mal eine erfolgreiche Endurance- und Springreiterin ge-

troffen, die ihren Pferden wirklich nur Heu gefüttert hat. Dieses liess sie analysieren und es hatte so gute Werte, dass sie nicht einmal Kraftfutter zugeben musste. Die Pferde sahen top aus und zeigten auch sehr gute Leistungen.

Das muss aber nun nicht für alle so stimmen. Wir dürfen nicht vergessen, dass auch Pferde individuell behandelt, betreut und gefüttert werden sollten. Und da heisst es aufpassen, erst recht beim Zusatz- oder Ergänzungsfutter, das wir noch schnell im Netz bestellen, weil es der erfolgreiche Springreiter oder die preisgekrönte Dressurreiterin ihren Pferden auch füttert. Es gilt, unbedingt mit entsprechenden Spezialisten, am besten eine möglichst unabhängige Instanz, die Gabe von solchen «Wundermitteln» abzusprechen. Aus Liebe zu Ihren Pferden. Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Mai und eine spannende Lektüre.

Herzlich,

N. Basieux

Nicole Basieux, Chefredaktorin



Foto: Martha Hirschi

**bremsen
bremse**®

ZEDAN

**MEHR
RUHE**

**WENIGER
GEZAPPEL**



ANTI-TAONS extra fort
contre les taons et mouches
Protège les équides

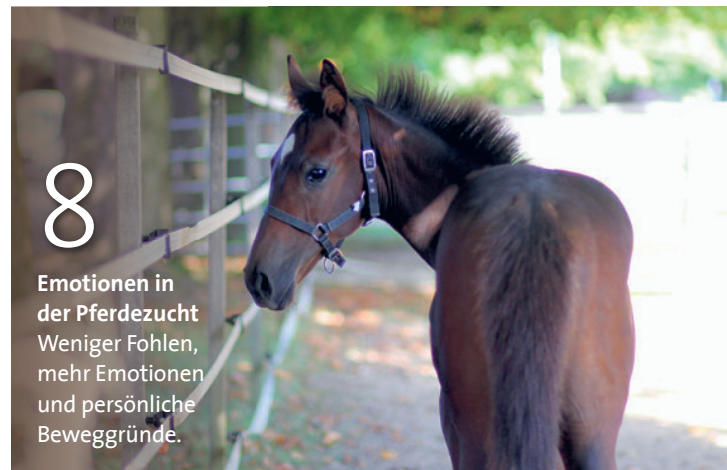
Lotion répulsive
contre les mouches,
taons et moustiques

Repellents vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.



12

Im Dschungel der
Ergänzungsfutter
Experten analysieren
und geben Rat.



8

Emotionen in
der Pferdezucht
Weniger Fohlen,
mehr Emotionen
und persönliche
Beweggründe.



32

Schmal, schmaler, am schmalsten
Wie Pferd-Reiter-Paare dank schmalen
Hindernissen zu Präzisionsprofis werden.

AKTUELL

- 6 **Weltcupfinals Basel**
Vom 2. bis 6. April 2025 wurden in der Basler St. Jakobshalle die Weltcupsieger in den beiden olympischen Disziplinen Dressur und Springreiten sowie im Voltigieren gekürt.
- 8 **Interview Zuchtleiterin NPZ**
Seit einigen Jahren sind die Fohlenzahlen in der Schweizer Pferdezucht rückläufig. Weshalb dies so ist und was dagegen unternommen werden kann, beantwortet Dr. med. vet. Murielle Curty-Lauper.

AKTUELL

- 12 **Achtung bei Zusatzfutter**
Was findet man wirklich auf diesem riesigen Markt, der über den Online-Verkauf Zugang zu zahlreichen Produkten bietet, und welche Risiken bestehen für die Pferde? Es geht darum, an kompetente Informationen zu gelangen, um eine optimale Wahl zu treffen.
- 16 **Physio & Futtersysteme**
Welche Auswirkungen können Slow-Feeding-Systeme auf die funktionelle Anatomie des Pferdes haben? Die Physiotherapeutin antwortet.

BLICKPUNKT

- 24 **Repo Training Knie**
Kein Tier ist so lange in der Manege des Circus Knie vertreten wie das Pferd. Seit über einem Jahrhundert sind Pferde Botschafter und Markenzeichen des Schweizer National-Circus. Doch wie werden sie trainiert? Ein Blick hinter die Kulissen.
- 32 **Schmales**
Die Idee dahinter im Gelände ist pferde- und reiterfreundlich: Schmale Hindernisse verursachen als Fehler meist nur Vorbeiläufer und nur ganz selten einen Sturz.

Titelbild:

Glückliches Connemara-Fohlen im gestreckten Galopp.
© Christiane Slawik

Vorschauen mit Bild: blau markiert

Bildquellen auf den jeweiligen
Artikelseiten



40 Wilder Nordosten Deutschlands

Auf einem dreitägigen Wanderritt sind wir in die Seele Brandenburgs eingetaucht.



50 Klare Kommunikation

«Ich erlebe so viele Glücksmomente mit meinen Pferden.»
Michèle Bienz ist Coach des Delfin-Horsetrainings.



58 Mensch-Tier-Teambuilding

Marc Welti ist gefragter Coach bei Problemen im Zusammenspiel von Reitern, Pferden und Hunden.

EPISODEN

- 40 Wanderreiten Havelland**
Eine Fahrstunde nördlich von Berlin erstreckt sich das Ruppiner Wald- und Seengebiet mit seinen endlosen Kiefernwäldern, der Heidelandschaft, unzähligen Badeseen und verwunschenen Schlössern.
- 46 Faszination Pferde Teil 3**
Von der Gesichtserkennung bis zum Grössenvergleich von Herz und Gehirn – erstaunliche Fakten und Zahlen.

HUMOR

- 56 Reiten – ab wann? Bis wann?**
Eltern fragen sich, wann der richtige Zeitpunkt sei, um mit dem Reiten zu beginnen. Und Oldies, wann aufzuhören.

PRAXIS

- 50 Delfin-Horsetraining**
Michèle Bienz ist Coach des Delfin-Horsetrainings. Dieses Pferdetraining basiert auf klaren Kommunikationsabläufen, viel Lob und einem Lachen im Gesicht.
- 54 Raumverhalten Teil 2**
Wann verhalten sich Pferde distanzlos, was sind die Gründe und was sagt das über die Beziehung zwischen Mensch und Pferd aus?

HUNDE

- 58 Porträt Marc Welti**
Hundetrainer Marc Welti lernte als Eishockeypromi, wie man durch Disziplin Erfolge feiert. Ein Grundkonzept.

IN DIESER AUSGABE

- 3 Editorial
- 56 Humor/Glosse
- 58 Hunde
- 64 Für Sie gesehen
- 69 Vorschauen
- 70 Agenda
- 71 Preisrätsel
- 72 TV-Tipps
- 74 Marktanzeigen
- 78 Impressum

Kavallo-Kontakte

Redaktion: Tel. 062 886 33 95
redaktion@kavallo.ch

Anzeigen: Tel. 055 245 10 27
anzeigen@kavallo.ch

Abonnement: Tel. 062 886 33 66
kavallo@kromerprint.ch

Raumverhalten von Pferden – Teil 2 –

Im ersten Teil wurde die Bedeutung von Raum und das Raumverhalten von Pferden im weiteren Sinne erläutert. Dieser zweite Teil geht näher auf die Frage ein, wann von distanzlosem Verhalten bei Pferden gesprochen wird, was mögliche Ursachen sind und was ein solches Verhalten über die Beziehung zwischen Mensch und Pferd aussagen kann.

Von **Layla Frehner, Juristin und Pferdeverhaltenstrainerin IVK**

Dem Raumverhalten von Pferden kommt im Herdenverband der wohl wichtigste Stellenwert zu, denn es bestimmt die Rangordnung des jeweiligen Pferdes nach dem Prinzip «Wer bewegt wen?». In einem Herdenverband bewegt immer der Ranghöhere den Rangniedrigeren – niemals umgekehrt. Das rangniedrigere Pferd hat gegenüber dem ranghöheren Pferd stets eine Ausweichdistanz einzuhalten, ausser, es wird von diesem zu einer sozialen Interaktion wie der gegenseitigen Fellpflege aufgefordert beziehungsweise eingeladen. Das Ausweichverhalten des im Status niedrigeren Pferdes gilt in diesem Zusammenhang als Unterlegenheitsgestik.

Wenn Pferde distanzlos sind

Nicht selten kann im Pferdealltag beobachtet werden, dass Menschen von ihren Pferden bewegt werden; dabei beansprucht das Pferd den Raum des Menschen und kommt diesem so nahe, dass sich der Mensch unwohl fühlt und dem Pferd räumlich ausweicht. Manchmal sieht man auch Situationen, in denen ein Pferd einen Menschen körperlich wegdrängt. Das Aus- oder Zurückweichen des Menschen geschieht in den häufigsten Fällen unbewusst und ist teilweise bereits zur Gewohnheit geworden. Der Mensch nimmt Rücksicht auf das Pferd, das Pferd aber nicht auf den Menschen – dieser Umstand muss und sollte nicht so sein.



Bild: Clara Chatel auf Unsplash

«Das Raumverhalten von Mensch und Pferd steht im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Führungsanspruch der Bezugsperson.»

G. M. Neugebauer/J. K. Neugebauer

Raumverhalten im Training mit Pferden

In den meisten Fällen liegt die Ursache für ein distanzloses Verhalten des Pferdes gegenüber Menschen in der mangelhaften Kommunikation des Menschen. Das kann mittel- oder langfristig zu Problemen führen und gefährlich werden.

Alltägliche unscheinbare Situationen verraten viel über die Kommunikation und Partnerschaft zwischen Mensch und Pferd. Im Training mit den Pferden liegt der Fokus oftmals in der Förderung der reiterlichen Fähigkeiten von Pferd und ReiterIn. Dabei werden kleine, aber für den Alltag wichtige Dinge wie das Stillstehen-Können beim Putzen oder das Sich-verschieben-Lassen durch den Menschen häufig vernachlässigt und deren Wichtigkeit unterschätzt. Der

Grundstein für einen vertrauens- und respektvollen Umgang des Menschen mit dem Pferd und umgekehrt wird jedoch nicht auf dem Reitplatz gelegt, sondern beginnt schon viel früher.

Wirkungen des menschlichen Verhaltens auf das Pferd

Auch wenn das Ausweichverhalten des Menschen noch so subtil sein mag – das Pferd lernt daraus, denn Pferde sind Lernmaschinen. Sie suchen überall und ständig nach Hinweisen und Signalen und saugen alles auf. Nichts entgeht ihnen. Pferde lernen Verhaltensweisen aus der Summe der Situationen mit dem Menschen heraus – es handelt sich somit in den meisten Fällen um ein erlerntes Verhalten des Pferdes.

Durch das (unbewusste) Ausweichen und der daraus folgenden Freigabe des Raumes, den das Pferd für sich beansprucht hat, verstärkt und bestätigt der Mensch das distanzlose Verhalten des Pferdes mit jedem Mal. Um es in den Worten der Neurowissenschaftlerin Janet L. Jones zu sagen: «Pferde lernen zu schnell und verlernen zu langsam, wodurch menschliche Fehler offensichtlich werden.»

Wenn das distanzlose Verhalten des Pferdes unbehandelt bleibt

Hat ein Pferd einmal gelernt, dass es den Menschen herumschubsen oder gegen dessen Druck angehen kann, besteht die grosse Wahrscheinlich-

keit, dass sich das Verhalten zuspitzt. Das kann schleichend geschehen. Aus der Distanzlosigkeit heraus kann sich ein Drohverhalten entwickeln. Ein Drohverhalten seitens des Pferdes gegenüber dem Menschen geht mit der Dominanz im Raumverhalten einher und wird vor allem in Fällen gezeigt, in denen die Verhältnisse zwischen Mensch und Pferd nicht eindeutig geklärt sind. Dadurch, dass sich der Mensch vom Pferd bewegen lässt, fehlt es dem Pferd an Sicherheit, der Mensch hat keine Führungsrolle inne. Dieser Umstand erschwert es dem Menschen, das Pferd für die Zusammenarbeit zu motivieren und eine Kooperationsbereitschaft zu erreichen. Im Ernstfall wird sich ein solches Pferd eher für die Flucht entscheiden als sich am Menschen zu orientieren. 

Literaturverzeichnis

Gabor Vivian, Mensch und Pferd auf Augenhöhe, 3. Band, Stuttgart 2022

Dieselbe, Vom Wildpferd zum Reitpferd, Stuttgart 2018

Jones Janet L., Horse Brain – Human Brain, Stuttgart 2022

Neugebauer Gerry M./Neugebauer Julia Karen, Lexikon der Pferdesprache, Stuttgart 2020

Wilsie Sharon/Vogel Gretchen, Horse Speak, Stuttgart 2018

Zur Autorin

Nähere Informationen über die Autorin unter:

www.pferdestimmen.ch

